

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **36 (1946)**

Heft 49

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Weihnachtsausstellung im Gewerbemuseum in Bern

95 Aussteller haben in diesem Jahre die Weihnachtsausstellung des Kleingewerbes im Gewerbemuseum beschickt, und es ist erfreulich, zu bemerken, dass sich die Qualität der ausgestellten Gegenstände von Jahr zu Jahr hebt. Da sind eine grosse Anzahl schönster Keramiken zu sehen, sogenannte Spiegel in Keramikrahmen, dann ganz neuartige Glasvasen und Schalen, die mit Feinsilber bemalen und gebrannt wurden und die sich als etwas ganz Besonderes auch dort als Geschenk eignen, wo praktisch alles vorhanden ist. Reich sind auch die aus Holz gearbeiteten Gegensätze vertreten, so Schalen und Holzservice, originelle und solide Spielsachen für Kinder und vieles andere mehr. Dann haben die Glasmaler mit einigen geschmackvollen Arbeiten, sowie die Graphiker und Lederer in ihrer Variation das vielseitige Schaffen unseres bernischen Kleingewerbes bewiesen. Die Textilien sind durch handgewobene Teppiche in verschiedenen Grössen und Farben und vor allem wieder in reiner Wolle vertreten. Auch solche aus Resten gearbeitete beweisen, dass mit diesem Abfallmaterial noch ganz schöne und brauchbare Vorlagen hergestellt werden können. In einer besondern Vitrine ist schön gearbeiteter Silberschmuck zu sehen, und einige hübsche Weihnachtsengel beweisen, dass man bei uns für den Weihnachtschmuck eigene Wege zu gehen versteht. Reich ist die Ausstellung mit Möbeln besetzt. Neben schön eingelegten Vitrinen und Kommoden finden sich solche im Heimastil, und besonders zahlreich sind bemalte Bauernschränke und Truhen vornehmbar. Alte und neue, und zwar zu ganz annehmbaren Preisen. Gerade in diesem Sektor ist darauf geachtet worden, dass nur wirklich gute Gegenstände ausgestellt wurden, die in Form und Dekor ihrer Zeit angepasst sind.

Die Ausstellung dauert bis zum 31. Dezember und dürfte vielen aus der Verlegenheit helfen, die auf der Suche nach einem geeigneten Geschenksgegenstand den Weg zum Gewerbemuseum finden.

Die Jugendbuchausstellung in der Schulwarte Bern

Sie hat wieder ihre Tore geöffnet, und die grössern und kleinern Schüler strömen herbei, um sich in eines der zahlreichen Bücher zu vertiefen, die hier aufliegen. Wie mancher Weihnachtswunsch findet doch jemand hier seine richtige Form, denn ein Buch darf bei keinem Kinde auf dem Weihnachtstisch fehlen. Die Ausstellung «Das gute Jugendbuch» erfüllt den Zweck, Eltern und Kinder auf die gute Jugendliteratur aufmerksam zu machen, sie mit den Neuausgaben vertraut werden zu lassen, und die alten guten Bücher in Erinnerung zu rufen. Der Kampf gegen schlechteren Einfluss ist gross, und deren schlechterer Einfluss auf die heranwachsende Jugend darf nicht unterschätzt werden. Deshalb ist es erfreulich, dass in der Schulwarte Gelegenheit geboten wird, das gute Jugendbuch, das den Bedürfnissen der verschiedenen Altersstufen Rechnung trägt, kennenzulernen und nach eigener Einsichtnahme auszuwählen, denn viele von uns haben den Kontakt mit den Kindern verloren und sind dann in grosser Verlegenheit, wenn es darum geht, einem Kinde ein gutes Buch zu schenken. Die Jugendbuch-Ausstellung hilft uns hier zur richtigen Wahl und bietet den unzähligen Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, sich für die Wahl eines guten Buches als Weihnachtsgeschenk zu entschliessen.

hkr.



Kefalgana
bewährt bei Kopfschmerzen, Migräne,
Zahnschmerzen, Nervenschmerzen, Menstruationsbeschwerden.
IN ALLEN APOTHEKEN
Apotheke HEUBERGER AG. BERN
Fr. 1.05 IKS 12328



Muggli
BERN · HIRSCHENGRABEN 10
TEL. 2.23.33

Nicht rationiert...

ist nun wieder gar manches, so kann auch wieder besser gebaut werden. Wie steht es aber mit dem Geld? Da wäre sicher einer der 22369 Seva-Treffer im Werte von Fr. 530000 hochwillkommen, oder nicht? Besonders einer der grossen Mocken von Fr. 50000, 20000, 2 x 10000, 5 x 5000 etc. etc. Jede 10-Los-Serie enthält, wie bisher, mindestens 1 Treffer und bietet 9 übrige Chancen! 1 Los Fr. 5.- plus 40 Rp. für Porto auf Postcheckkonto III 10026. Adresse: Seva-Lotterie, Markt-gasse 28, Bern.



schon 21. Dezember